

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 14.

Freitag den 17. Januar.

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Für Ostpreußen.

Specielle Nachweisung II. über die laut Nr. 10. des Tageblatts als ferner eingegangen bezeichneten 448 *Rh.* 28 *Sgr.* baar in milden Beiträgen.

(Fortsetzung.)

Durch Schuhmachermeister **Siedler**: von Sr. 1 *Rh.*, Koch 20 *Sgr.*, Wdt. 10 *Sgr.*, Wwe. 7 *Sgr.* 6 *S.*, R. 2 *Rh.*, B. u. W. 1 *Rh.*, S. 2 *Rh.*, R. L. 1 *Rh.*, St. 1 *Rh.*, Fr. 15 *Sgr.*, Sch. 1 *Rh.*, G. 1 *Rh.*, Sch. 1 *Rh.*, Gr. 15 *Sgr.*

Durch Schneidermeister **Dohsenknecht**: von Dohsenknecht 1 *Rh.*, Friedr. Krause 20 *Sgr.*, Franz Reil 20 *Sgr.*, H. 1 *Rh.*, G. Fischer 10 *Sgr.*, Weiter 20 *Sgr.*, Stemmler 2 1/2 *Sgr.*

Durch Kreisgerichts-Rath **Freund**: von Kreisger. Rath Winkler 5 *Rh.*, Kg. 2 *Rh.*, Auct.-Commissar Elste 5 *Rh.*, Kreisger.-Rath Jacob 5 *Rh.*, Fr. A. S. in Wittelind 2 *Rh.*

Durch Dr. **Reitemeyer**: von Apothel. Th. 1 *Rh.*, Schlossermeister L. 1 *Rh.*, Dr. R. 1 *Rh.*, Dr. B. 1 *Rh.*, W. 20 *Sgr.*, Fr. W. 1 *Rh.*

Durch Dr. **Rafemann**: von D. L. v. Br. 3 *Rh.*, Fr. H. 1 *Rh.*

Durch Rechtsanwalt **v. Bieren**: von A. M. 1 *Rh.*, Rp. 5 *Rh.*, Ferd. Sch. 3 *Rh.*, C. M. 10 *Rh.*, Auguste Kn. 5 *Sgr.*, Bernh. Sch. 2 *Rh.*, Gr. 2 *Rh.*, Fr. Sp. 1 *Rh.*, Dtt. 1 *Rh.*, Rr. 1 *Rh.*, C. G. Fr. & Co. 15 *Rh.*, M. & Z. 2 *Rh.*

Durch Professor **Zacher**: von Prof. D. 15 *Rh.*, Prof. F. 3 *Rh.*, Fr. Hauptm. v. L. 1 *Rh.*, verm. Fr. Dr. H. 10 *Rh.*

Durch Oberlehrer **Schlenker**: von Fr. F. 2 *Rh.*, N. 5 *Rh.*, die 1. Kl. b. Töchterch. in den Franck'schen Stiftungen 6 *Rh.* 25 *Sgr.*, Dr. S. 10 *Rh.*, F. 5 *Rh.*, Z. 15 *Sgr.*

Durch Bankvorstand **Hoffmann**: von G. 1 *Rh.*, R. S. 5 *Rh.*, C. M. 5 *Rh.*, D. L. 3 *Rh.*, D. S. 1 *Rh.*, Ungenannt 1 *Rh.*

Eingang laut Nachweisung I. 346 *Rh.* 2 *Sgr.*

" " " " II. 448 " 28 "

zusammen 795 *Rh.* - *Sgr.*

Herzlichen Dank den freundlichen Gebern.

Halle a/S., den 10. Januar 1868.

Der Zweig-Hülfsverein für Ostpreußen.

Dr. Adler, Condirector der Franck'schen Stiftungen. Waisenhaus.

Berger, Oberst a. D. Wilhelmsstraße.

v. Bieren, Rechtsanwalt und Notar. Rathhausgasse 15.

Dr. Berthold Delbrück, Privatdocent. Leipziger Platz 4.

Dr. Ewald, Privatdocent. Waisenhaus 3. Eingang Nr. 3.

Freund, Kreisgerichtsrath. Geiststraße 34.

von Gerhardt, Prem.-Lieutenant u. Telegraphen-Stationen-Vorsteher. Steinhof 9.

Groß, Oberstlieutenant z. D. Steinweg 11.

Hoffmann, Vorstandsbeamter der R. Bank-Commandite. Bankgebäude.

Dr. Jacobson, pract. Arzt. Promenade 16b.

Pic. Kühler, Professor. Wilhelmsstraße 2.

Ruberka, Mechanikus. Kleine Ulrichsstraße 24.

Dr. Rafemann, Professor. Große Märkerstraße 13.

Dohsenknecht, Schneidermeister. Große Klausstraße 6.

v. Nadeck, Justizrath. Große Steinstraße 15.

Dr. Reitemeyer, pract. Arzt, Assistenzarzt in der Klinik.

Dr. Rosalsky, Gymnasiallehrer. Berggasse 4.
Dr. Rosenberger, Professor. Botanischer Garten.
v. Rozynski, Postmeister a. D. Franckensstraße 5.
Schlenter, Oberlehrer. Königsstraße 40.
Siedler, Schuhmachermeister. Großer Sandberg 5.
Vogel, Rentier. Königsstraße 32.
Schach von Wittenau, Rittmeister a. D. Unmittelbar v. d. Geistthor.
Dr. Wittke, Professor. Schimmelgasse 5b.
Dr. Zacher, Professor. Große Brauhausgasse 4.

Die Sammlung in der letztverflossenen Woche hat 658 *Rh.* 29 *Sgr.* 2 *S.* ergeben, von welcher Summe in den nächsten Nummern specificirte Quittung gegeben werden wird.

Der Zweig-Hülfsverein für Ostpreußen.

Von dem Königlichen Hauptsteuer-Amt hier selbst wird uns mitgetheilt, daß nach einer Verfügung Seitens des Herrn General-Directors der Steuern die noch im Gebrauch befindlichen Wechselstempelungs-Maschinen demnächst eingezogen werden sollen, und wird die Stempelung der Wechsel alsdann nur noch durch Aufkleben und Abstempeln von Marken bewirkt werden.

Da diese Art der Wechselstempel-Erhebung durch das Trennen, Aufkleben und Abstempeln der zu verwendenden Marken, namentlich in dem Falle, wenn, wie es häufig geschieht, größere Parteen von Wechseln und Wechsel-Blanquets zur Abstempelung vorgelegt werden, eine nicht unbedeutende Zeit in Anspruch nimmt, so erscheint es dem Interesse des abzufertigenden Publikums zweckentsprechend, wenn diejenigen Handlungen hiesiger Stadt, welche in bedeutenderen Wechsel-Verkehr stehen, selbst die Wechsel mit Stempel-Marken versehen, und diese nur zur Abstempelung dem Haupt-Steuer-Amt vorlegen.

Es dürfte sich daher empfehlen, daß die bezüglichlichen Firmen einen Vorrath von Stempel-Marken halten und im Bedürfnisfalle die Wechsel vor dem Besuch der Hebestelle schon mit Stempel-Marken zu den tarifmäßigen Beträgen versehen.

Halle, den 11. Januar 1868.

Die Handelskammer für Halle, die Saalörter und Cilenburg.

Singakademie.

Freitag den 17. Januar Vormittags punkt 11 Uhr im Volksschulgebäude: **Hauptprobe.**

Freitag den 17. Januar Abends punkt 5 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes **Soirée.** Eintritt nur gegen Abgabe der Karten.

Der Vorstand.

Leistungen des Königl. Entbindungs-Instituts während des verflossenen Jahres 1867.

Entbunden wurden im Institut 122 Personen, von welchen 18 in Halle ortsanhörig waren; außerdem wurden unentgeltlich verpflegt 4 kranke und 3 schwangere hier selbst ortsanhörige Personen. Von 145

außerhalb des Instituts Entbundenen kommen 130 auf die Stadt. Behandelt wurden außerdem 379 kranke Frauen und 395 kranke Kinder. Mit wenigen Ausnahmen erhielten alle Wöchnerinnen und Kranke freie Arznei.

Beobachtungen der fgl. meteorol. Station zu Halle.

15. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,98	2,67	100	3,2	SO	bedeckt 10.
Mitt. 2	333,35	2,71	100	3,4	SW	wolfig 7.
Abd. 10	335,27	2,34	88	3,2	SW	völlig heiter.
Mittel	333,87	2,57	96	3,3		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 16. Januar 1868.

	Höher			Niedriger			
	Schfl.	3 Ehr.	27 Egr.	6 Pf.	3 Ehr.	22 Egr.	6 Pf.
Weizen	3	6	9	3	5	—	—
Roggen	2	3	9	2	1	3	—
Gerste	1	10	—	—	—	—	—
Safer	Centr.	1	5	—	—	—	—
Heu	7	—	—	6	15	—	—
Langes Stroh							

Tagesplan.

Freitag den 17. Januar.

Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparsassen.
Städtische Sparsasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparsasse des Saaltr. 8 (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm. **Deffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Berline. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang Kuhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Handwerkermeisterverein, 8 Uhr Abends in der „Zulpe.“
Riedertafeln. Sang u. Klang, Übungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Café Rocco.“
Bäder. Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachung.

Die Grund- und Gebäudesteuer-Heberolle für das Jahr 1868 liegt acht Tage hindurch vom Erscheinen dieser Bekanntmachung in unserer Kammer Nr. 11. zur Einsicht der Beteiligten aus. Eben so die Heberolle der Gebühren, welche für die bewirkte Fortschreibung der Eigenthums-Veränderungen in den Grund- und Gebäudesteuerbüchern zu zahlen sind. Halle, den 11. Januar 1868. Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Genossenschafts-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.

In unserm Genossenschafts-Register ist unter Nr. 2 Folgendes notirt:

Firma der Genossenschaft:

Allgemeiner Spar- und Vorschuß-

Verein zu Halle a/S.

Eingetragene Genossenschaft.

Sitz der Genossenschaft:

Halle a/S.

Rechtsverhältnisse der Genossenschaft:

Der Gesellschafts-Vertrag datirt vom 14. December 1867.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Bankgeschäfts Behufs gegenseitiger Beschaffung der in Gewerbe und Wirtschaft nöthigen Geldmittel auf gemeinschaftlichen Credit.

Mitglieder des Vorstandes sind:

1) der Stadtrath Dr. Otto Veck,

2) der Kassirer Carl Rudolph,

3) der Kaufmann Albert Brand,

sämmtlich in Halle a/S.

Die Zeichnungen für die Genossenschaft geschehen rechtsverbindlich so, daß der Firma derselben die Unterschriften zweier Vorstandsmitglieder beigefügt werden.

Die Bekanntmachungen der Genossenschaften erfolgen unter der Firma derselben und sind ebenfalls von zwei Vorstandsmitgliedern zu zeichnen. Ihre Veröffentlichung erfolgt durch das Halle'sche Tageblatt und die Halle'sche Zeitung (Courier, Verlag von G. Schwesfske).

Eingetragen zufolge Verfügung vom 10. Januar 1868 am selbigen Tage.

Das Verzeichniß der Genossenschafter kann jederzeit bei dem unterzeichneten Gericht eingesehen werden.

Der jetzt an den Kaufmann **Eisentraut** vermiethete Laden im Anbau des Waagegebäudes nebst Zubehör soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October d. J. bis 1. October 1874

Mittwoch den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause meistbietend vermiethet werden.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 14. Januar 1868.

Der Magistrat.

Bei der unterzeichneten Verwaltung findet ein gewandter Hülfсарbeiter in der Kanzlei gegen Copialengebühren dauernde Beschäftigung. Qualificirte Bewerber haben ihre Zeugnisse schleunigst einzureichen, event. sich persönlich im Amtshaus vorzustellen.

Halle, den 13. Januar 1868.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Der am 18. d. M. „Mühlgraben Nr. 3“ anstehende Auktions-Termin wird aufgehoben.

W. Glste.

Auction.

Freitag den 17. Januar Nachmitt. 2 Uhr

soll im Hofe der Moritzburg eine Partie Brennholz meistbietend verkauft werden.

Anzeige.

Zu Geschäfts-Annahmen gr. Berlin Nr. 14

zwischen 2 und 3 Uhr. Außerdem zu jeder Tagesstunde Taubengasse Nr. 14. **S. G. Hoppe.**

Große Nügentw. Gänsebrüste ohne Knochen à U. 18 Sgr. **ausgeschnitten** à U. 20 Sgr. **große Lüneb. Neunaugen**, à St. 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Sgr., erhalt

Volke.

Extra frischen Seedorf und Kieler Bücklinge empfiehlt

C. Müller am Markt.

Benzin,

bestes und billigstes Fleckwasser

zur Beseitigung aller Flecke aus Sammet, Seide, Wolle, Leinwand und Leder, ferner zum Waschen der Glace, Seiden- u. Lederhandschube empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Gänse-Pulver

zum Reinigen der geschlachteten Gänse empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Glycerinöl,

das beste Mittel für erfrorene Hände, empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Neuer

norwegischer geruchloser Leberthran

in Original-Flaschen à 10 Sgr. bei

F. H. W. Kersten, Brüderstraße 15.

Ein mahag. Cylinderbüreau, 1 mahag. Coulisfentisch und 1 Schlassopha ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein kleiner Wagen, von einem Bock zu ziehen, wird zu kaufen gesucht

Magdeburger Chaussee 10c.

Ein Student wünscht Privatunterricht (Mathematik, Franz., Engl. rc.) zu ertheilen. Näheres Kapellengasse 1, 2 Tr.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei

Aug. Henning, Buchbindermeister,

gr. Ulrichsstraße 49.

Um Platz meines Trachverleihe-Instituts zu gewinnen, werden sämtliche Winterüberzieher unter dem Kostenpreise ausverkauft.

A. Klos, Nr. 5. Leipzigerstraße Nr. 5.

Geschwister Storch, Geiststraße Nr. 72,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager wollener und baumwollener Strickgarne, sowie sämtlicher Posamentier-Artikel zu billigen Preisen.

Außerdem halten zur

Masken-Saison

eine Auswahl Gold- und Silberborden, Schnure und Flitter; ebenfalls schwarze halbe Gesichtsmasken zu soliden Preisen.

Geschwister Storch, Geiststraße Nr. 72.

Aug. Lantzsch, Neunhäuser Nr. 6,

offerirt ein Pöstchen import. Cabannas-Cigarren, unsortirt, p. Mille 20 R.

Großer Ausverkauf.

Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Einen großen Posten waschächter Silenburger Kattune à Elle 3 $\frac{1}{2}$ R. 3 S., Kleiderzeuge à Elle 2 $\frac{1}{2}$ R., schwarze Lüftres à Elle 5 $\frac{1}{2}$ R., Leinwand, Bettzeuge und Zulettis à Elle von 3 $\frac{1}{2}$ R. an, einen großen Posten Schuhe und Zeugstiefeln à Paar 12 $\frac{1}{2}$ R., ein großes Lager Korbmacherwaaren in allen Gattungen zu Spottpreisen.

Da der Ausverkauf nur einige Tage dauert, so bitte ich ein geehrtes Publikum sich zu beeilen und selbst von der Billigkeit der Waaren zu überzeugen.

Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Ergebenste Einladung zu Familien-Abenden für musikalische Unterhaltung in **Wipplingers Salon**, Rathhausgasse Nr. 7.

Man abonniert auf 6 Abende (wöchentlich 1mal). Zu hören sind: Sonaten, Duos für Piano und Bioline, Solis u. s. w. Die 6 Abende kosten für die Familie 15 R., für den Einzelnen 10 R. Die Piano-Parteien hat Hr. Musikdir. Apel übernommen. Jeder Abonnent erhält eine Mitgliedskarte, gültig auf 6 Unterhaltungs-Abende. Allgemeines Entrée wird nicht erhoben, da Niemand Zutritt erhält, der nicht durch Abonnenten eingeführt wird. Jeder Einzuzührende zahlt 2 $\frac{1}{2}$ R. Abonnementslisten liegen für Diejenigen, welchen das Circular nicht zugegangen ist, bei **Wipplinger**, Rathhausgasse Nr. 7, aus.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkästen oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

1 schlachtabares Schwein und 1 tragende Ziege zu verkaufen
H. Schlamme 2.

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich meinen Laden, wo ich **Stein-, Solar-Öl und Wagenfett** im Ganzen u. in kleinen Quantitäten, auch in Kannen und Pfunden verkaufe.

Auch eine preiswürdige **Cigarre** nebst **Süßfrüchten u. Kartoffeln** halte ich bestens empfohlen.

Mein Bestreben wird es sein Jedem reell und pünktlich zu bedienen. Hochachtungsvoll

F. W. Braumann,

Grafenweg 21 u. gr. Klausstraße 7,
im Hofe.

Halle, den 16. Januar 1868.

Einen Lehrling sucht sogleich oder Oftern der Buchbindermeister **Weinack.**

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche. Zu erst. H. Simberg 3, im Hofe.
Böden zum Wäschetrocknen Spitze 28.

Capital-Gesuch.

4000 Thlr. werden zur **1. Hypothek** sofort auf ein Landgut à 4 $\frac{1}{2}$ bis 5% Zinsen gesucht.
Adressen erbeten unter **A. D. 3** in der Exped. d. Bl.

Meine Wohnung ist jetzt **gr. Steinstr. 12,** Eingang Mittelstraße, im Hofe links 1 Tr.

C. Barth, Schneidermeister.

Ein in Küche und Hausarbeit tüchtiges und gut empfohlenes Mädchen findet zum 1. April einen Dienst. Näheres gr. Ulrichsstr. 12, 1 Tr.

Gesucht wird ein stinkes, reinliches Mädchen für 1. Februar Leipzigerstraße 91, 2. Etage.

Ein junges Mädchen vom Lande, das Nähen gelernt hat, sucht sofort oder 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen Mühlgasse 2, 2 Tr.

Ein sehr reinliches, ordentliches Mädchen wird zum 1. Februar gesucht im **Waisengarten.**

Ein Mädchen, welches im Schneidern, Weißnähen und Ausbessern sehr geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Bestellungen bittet man Geiststraße 57, Hof 2 Tr. abzug.

Ein ordentliches Mädchen wird für den Nachmittag gesucht
Leipzigerstraße 30.

Tanzunterricht (2. Cursus)

beginnt den 20. d. M. und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen erbeten.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Eine Schenkwirtschaft auf dem Lande wird zu pachten gesucht. Bestimmte Angaben werden erbeten unter K. G. 1 franco poste rest. Halle.

Unweit des **Rannischen Thores** liegender Acker ist auf mehrere Jahre zu verpachten
Weingärten 18.

1 Stube, 2 Kammern oder 2 Stuben, 1 R. nebst Zubehör wird in einer lebhaften Gegend von einer einzelnen Dame zu mietzen gesucht.
Adressen abzugeben
Mittelstraße 4, 1 Treppe.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, sowie große Lagerräume sind zu vermietzen
Barfüßerstraße 14.

H. Ulrichsstr. 19 sind 2 herrlich. Wohn., die eine sof., die andere den 1. April zu beziehen.

Gr. Ulrichsstraße 29 ist eine Wohn. im Preise von 32 R. den 1. April zu beziehen.

Eine gr. St. mit R. und allem Zubehör ist an eine Familie, und eine kleine an eine einzelne Person zu vermietzen
Weingärten 18.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehör, ist zum 1. April oder später zu vermietzen.

Sebekerl, lange Gasse 25.

1 Laden zum 1. April für 60 R. mit oder ohne Wohnung, 2 Logis à 80 und 70 R. zum 1. April mit Gartenbenutzung vermietet
alter Markt 3.

Freundliche Stube und Kammer mit Kochgelegenheit zu vermietzen und 1. April zu beziehen
gr. Steinstraße 60.

Ein Logis für eine einzelne Person ist bis zum 1. April zu vermietzen
Hanssack 1.

Ein Logis für 40 R. an ruhige Miether zu vermietzen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine herrschaftliche Wohnung

in dem neugebauten Hause im **Fürstenberg'schen Garten** vor dem Rannischen Thore, best. aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Kammern u., Wasserleitung nach Fertigstellung der neuen städtischen Leitung, ist vom 1. April 1868 an oder schon früher zu vermietzen durch

A. N. Korn, gr. Ulrichsstraße 4.

Zu vermietzen an eine einzelne Frau eine Stube im Hofe
Mittelstraße 19, 1 Tr.

Eine kleine Wohnung vermietet zum 1. April an einzelne Leute
Spiegelgasse 11.

Eine freundliche Hofwohnung, best. aus 2 St., 4 R., R., Boden und sonst. Zubehör, ist zu verm. u. 1. April bezieh. Rannische Straße 3.

2 kleine Stuben an eine einzelne Dame oder Herrn sind sofort zu vermietzen
Schulberg Nr. 19.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer sofort zu beziehen
gr. Steinstraße 5.

